

Fallout 3 Operation Anchorage

Was bleibt, wenn man aus einem actionlastigen Rollenspiel alle Rollenspiel-Elemente entfernt? Öde Action-Last.



Keine Chance für Sammler: **Körper** verschwinden sofort. Innerhalb der Simulation gibt's keine Items.



Schlachtfeld-Atmosphäre kommt in Operation Anchorage nicht auf. Da helfen auch keine **KI-Kameraden**.

GameStar.de
Screenshots & Infos
► Quicklink: 5636

Bethesda hat es wieder getan: Wie bereits Satteltaschen, Unterschulpe und die Extra-Episode **Knights of the Nine** für das Rollenspiel **Oblivion** veröffentlicht das Entwicklerstudio auch für **Fallout 3** das erste von mehreren angekündigten Mini-Addons, und wie zuvor ist die Zusatz-Episode ihr Geld nicht wert. 800 Microsoft-Punkte verlangt Bethesda für das ausschließlich über Games for Windows Live vertriebene

Operation Anchorage von Ihnen; das entspricht rund zehn Euro. Was bekommen Sie dafür? Vier neue Achievements (freischaltbare Erfolge) im Gesamtwert von 100 Punkten, eine Handvoll frische Ausrüstung und knapp drei Stunden lahmer Ballerei.

Runterladen

Um **Operation Anchorage** spielen zu können, müssen Sie zunächst das Download-Tool von Windows

Live einrichten, dort per Kreditkarte Microsoft-Punkte kaufen und damit das Addon freischalten, das sie daraufhin herunterladen können. Alternativ erwerben Sie im Spiel laden Ihrer Wahl eine Xbox-Live-Punktekarte – die funktioniert auf dem PC genauso wie auf der Xbox 360. Wenn Sie jetzt einen beliebigen **Fallout 3**-Spielstand laden, empfangen Sie einen Radiosender, der Sie zum Startpunkt einer neuen Quest lei-

tet. Wann Sie das Abenteuer angehen, bleibt Ihnen überlassen: Sie können dem Funkruf bereits folgen, wenn Sie gerade erst aus Vault 101 gekrochen sind. Mitunter funktioniert die Einbindung von **Operation Anchorage** allerdings nicht, weil Windows Live einen Fehler verursacht; die Lösung des Problems finden Sie unter **Quickclick: 5966**.

Die neue Radiostation führt Sie in ein Labor von Ausgestoßenen der Stählernen Bruderschaft, in dem Sie eine Virtual-Reality-Simulation betreten – ähnlich wie in der Quest »Tranquility Lane«. Darin erleben Sie die Verteidigung der alaskischen Stadt Anchorage – ein historisches Moment, denn diese Schlacht zwischen Amerikanern und Chinesen läutete den Krieg ein, der die **Fallout**-Welt schließlich ins post-apokalyptische Chaos stürzte. An sich also ein Szenario, das neue



Das kampfstarke **Gauss-Gewehr** finden Sie nach der Simulation auch in der »echten« Welt. Es gehört zu den Quest-Belohnungen.

! Nur auf deutsch

Wenn Sie Operation Anchorage auf einem deutschen PC herunterladen, erhalten Sie automatisch die deutschsprachige Fassung. Der Gewaltgrad wird dadurch nicht beeinflusst, die englische Version bleibt weiterhin blutig.



So einen **Tarnanzug** dürfen Sie nachher mitnehmen.



Die Schlacht um Anchorage wartet im **Simulationspod** auf Sie.



Den **Chimärenpanzer** dürfen Sie nicht selbst fahren, sondern nur zweimal kaputtmachen. Eine Herausforderung stellen die Dinger aber nicht dar.

So geht's weiter

Bethesda produziert derzeit zwei weitere Mini-Addons für Fallout 3. Im März erscheint **The Pitt**. Dort kämpfen Sie in den Überresten von Pittsburgh, wahrscheinlich wieder als Simulation. In **Broken Steel** (erhältlich ab April) stromern Sie weiter durchs Ödland und helfen der Bruderschaft gegen die Enklave. Broken Steel wird die Levelgrenze auf 30 anheben und Ihnen ermöglichen, auch nach der letzten Storymission weiterzuspielen.

Enthüllungen und eine Vertiefung der Hintergrundgeschichte erhoffen Sie; diese Erwartung enttäuscht **Operation Anchorage** allerdings auf ganzer Linie. Statt eine spannende Geschichte mit dramatischen Momenten zu bieten, beschränkt sich das Mini-Addon auf geradlinige Shooter-Action.

Niederschießen

In der Simulation sollen Sie drei Basen der chinesischen Invasoren stilllegen und anschließend den Oberbefehlshaber des Gegners zur Strecke bringen. In welcher Reihenfolge Sie die Ziele attackieren, bleibt Ihnen überlassen. Eine Auswirkung auf die minimalistische Handlung hat die Wahl nicht, alternative Wege oder die serien-

typischen guten und bösen Lösungen fehlen. Letztlich entscheiden Sie nur, welchen neuen Feind Sie zuerst treffen: den Panzer oder den Tarnanzug-Chinesen. Beide stellen keine Herausforderung dar, denn die Simulation zaubert Ihnen auf Wunsch die passende Waffe in die Hand und stellt an jeder zweiten Ecke Heilungs-Terminals auf, die Sie wieder aufpäppeln. Im Gegenzug dürfen Sie keinerlei Gegenstände oder Waffen einsammeln, denn besiegte Feinde lösen sich in Luft auf, Kisten oder Schränke lassen sich nicht durchsuchen, und auch sonst gibt's auf dem schlauchförmigen Schlachtfeld nichts zu entdecken. Rollenspiel und Spannung bleiben so auf der Strecke.

Aufregen

Operation Anchorage eignet sich primär für Spieler auf niedrigen Erfahrungsstufen: Die Simulation stattet Sie mit den nötigen Waffen aus und stellt Ihnen auf Wunsch sogar ein paar KI-Kameraden zur Seite. Die begleiten Sie dann in den Einsatz, wie Ihre Gefolgsleute im Ödland. Für Level-20-Spieler bietet **Operation Anchorage** – abgesehen von der Winterlandschaft – nur Langweil-

le: Sämtliche Tür-, Hack- oder Sprach-Herausforderungen bewältigen Veteranen mit hundertprozentiger Wahrscheinlichkeit, die Belohnungen nach Beendigung der Simulation sind ebenfalls nicht auf Profis zugeschnitten. Unter einer schweren Rüstung, einem Tarnanzug mit starkem Schleichbonus und einem

Elektroschwert lohnt sich allein das Gauss-Gewehr für jeden: Es erzeugt mehr als 90 Schadenspunkte pro Schuss. Wer mit der neuen Waffe über Level 20 oder das Ende der Hauptspiel-Story hinaus spielen will, muss sich noch gedulden: Diese Hürden sollen erst im April mit dem Mini-Addon **Broken Steel** fallen. **FAB**

Blödländ

Fabian Siegmund: Die Community blickt bislang mit Skepsis auf Download-Inhalte, und leider immer noch zu recht: Operation Anchorage ist Geldmacherei, anders kann man das nicht nennen. Bethesda hat im Addonchen alles, was Fallout 3 ausmacht, auf ein Minimum gedrosselt, um möglichst schnell Kohle aus den Spielern zu saugen, die das Ödland schon komplett erkundet haben. Und gerade für die lohnt sich die Erweiterung überhaupt nicht. Buh, Bethesda, buh!



fabian@gamestar.de

FALLOUT 3 ROLLENSPIEL-ADDON

ENTWICKLER	Bethesda (Fallout 3, GS 01/09: 93 Punkte)		
PUBLISHER	Bethesda	TERMIN (D)	27.1.2009
SPRACHE	Deutsch	CA. PREIS	10 Euro
AUSSTATTUNG	Download-Version	USK	keine Jugendfr.

	EINSTEIGER	FORTGESCHRITTENER	PROFI
ANSPRUCH	1 2 3	4 5 6 7	8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCS	FÜR HIGHEAND-PCS	3D-GRAFIKKARTEN
1	2	3	4
MINIMUM P4 2,6 GHz Intel XP 2.600+ AMD 1,0 GByte RAM 5,8 GByte Festplatte	STANDARD PD 950 Intel A64 X2/3.800+ AMD 2,0 GByte RAM 5,8 GByte Festplatte	OPTIMUM C2D 4300 GHz Intel A64 X2/5.000+ AMD 2,0 GByte RAM 5,8 GByte Festplatte	GeForce 6600 / 6800 GeForce 7800 / 7900 GeForce 8800 / 9800 GeForce 9600 GeForce GTX 200 Radeon X1600 Radeon X1800 / X1900 Radeon HD 2900 Radeon HD 3800 Radeon HD 4800

PROFITIERT VON Surround-Hardware

BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ Aktivierung

TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

BEWERTUNG

GRAFIK	+ schicke Winterlandschaft + Simulations-Effekte + teils matschige Texturen - Animationen - Clipping-Fehler	8 / 10
SOUND	+ passende, stimmungsvolle Musik + knackige Soundeffekte - lahme deutsche Sprecher - keine englische Sprachausgabe	7 / 10
BALANCE	+ fünf Schwierigkeitsgrade - zu viele Heilungs-Terminals - Tür-, Hack- oder Sprachherausforderungen stellen kein Problem dar	4 / 10
ATMOSPHÄRE	+ stimmiger Simulations-Stil + Epilog nach dem Einsatz + Winter im Ödland - kein Tiefgang - langweiliger Einstieg	6 / 10
BEDIENUNG	+ Quest ist zu jeder Zeit aktivierbar + belegbare Schnellstasten für Objekte - verschachtelte Menüs - einige Komfortfunktionen fehlen	8 / 10
UMFANG	+ zwei neue Gegnertypen - nur eine Quest-Reihe - viel zu kurz - keine Abwechslung - kein nennenswertes Finale	1 / 10
QUESTS	+ stimmige Einbindung in die Fallout-3-Story - keine alternativen Lösungswege - lahme Charaktere - stumpfes Dauergeballer	6 / 10
CHARAKTERSYSTEM	+ S.P.E.C.I.A.L.-System + viele Talente + Levelgrenze wird nicht abgehoben - keine neuen Spezialfertigkeiten	9 / 10
KAMPFSYSTEM	+ Wahl zwischen Action und VATS + VATS kaum nötig - Action-Modus unpräzise - vorgeschriebene Ausstattung	8 / 10
ITEMS	+ vier Quest-Belohnungen ... - ... die bis auf eine für viele Spieler unnützlich sind - keinerlei Gegenstände innerhalb der Simulation	1 / 10

PREIS/LEISTUNG Mangelhaft SOLOSPIELZEIT 8 Stunden

FAZIT Mini-Addon mit Mini-Inhalt.